



Update-News

root
service ag
your data company

Perigon Spitex Neuerungen 2020.3

Dokumentennummer: UN-2020.3
Programmversion: 2020.3
Letzte Aktualisierung: 23. Oktober 2020

root-service ag
Weinfelderstrasse 32
CH-8575 Bürglen / TG

Telefon: +41 (0) 71 634 80 40
E-Mail: info@root.ch
Internet: www.root.ch

Impressum / Copyright / Ausgabedaten

Impressum

root-service ag

Weinfelderstrasse 32

Postfach 227

CH-8575 Bürglen

Telefon: +41 (0)71 634 80 40

E-Mail: info@root.ch

Internet: www.root.ch

Copyright

Copyright © by root-service ag. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Dokument darf reproduziert (Druck, Fotokopie oder ein anderes Verfahren) oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Jedoch darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung durch die root-service ag verändert werden. Für Folgeschäden, welche aufgrund unautorisierter Änderungen entstehen oder entstanden sind, lehnt die root-service ag jegliche Ansprüche vollumfänglich ab.

Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit grösster Sorgfalt vorgegangen. Die inhaltliche und technische Fehlerfreiheit wird ausdrücklich nicht zugesichert. Der Einsatz und die Nutzung dieses Dokuments fällt ausschliesslich in den Verantwortungsbereich des Nutzers.

Alle erwähnten Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen der jeweiligen Rechteinhaber. Das Fehlen einer entsprechenden Kennzeichnung in der Dokumentation bedeutet nicht, dass es sich um einen freien Namen handelt.

Ausgabedaten

Ausgabedatum Dokument: 18. August 2020

Letzte Aktualisierung: 23. Oktober 2020

Inhalt

1 Allgemeine Informationen zum Perigon Spitex 2020.3	1
2 Perigon Central Neuerungen 2020.3	6
3 Perigon Dispo Neuerungen 2020.3	16
4 Perigon Mobile Classic Neuerungen 2020.3	18
5 Perigon Mobile Neuerungen 2020.3	20
6 Perigon Care Neuerungen 2020.3	28
7 Perigon RAI Neuerungen 2020.3	31
8 Im Perigon Spitex zukünftig nicht mehr verfügbare Funktionen	33

1 Allgemeine Informationen zum Perigon Spitex 2020.3

Hinweise

- Für die Schulungen beim Update empfehlen wir, die benötigten Unterlagen in der Online-Hilfe im Kapitel **Update-News** (Online-Hilfe > Downloads > Update-News) auszudrucken und die einzelnen Module entsprechend dem Ablauf der Schulung zu sortieren.
- Alle aktuellen Schulungsunterlagen sind als PDF-Datei im Bereich **Schulungsunterlagen** der Online-Hilfe (Taste **F1**) verfügbar.
- Abonnieren Sie unter <https://web.root.ch/Newsletter> unseren Newsletter und erhalten Sie regelmässig die aktuellsten Informationen über unsere Produkte.

Änderungen in diesen Update-News

Datum	Verfügbar ab Version	Änderung	Abschnitt
18.08.2020	-	Erstveröffentlichung	-
23.10.2020	2020.3.07	Der Vorgang Kostenträger gemäss Finanzmanual 2020 einlesen  ist nicht mehr verfügbar, da die Anzahl Kostenträger nochmals erheblich reduziert worden ist.	Abschnitt «Anpassungen an der Migration für das Finanzmanual 2020» auf Seite 6

Anzeige von wichtigen Neuerungen

Falls Sie beim Update mehr als drei neue Perigon-Versionen, beispielsweise die Perigon-Versionen 2019.3, 2020.1, 2020.2 und 2020.3, erhalten, ist die Zeit für die Schulung oft sehr knapp. Damit bei der Update-Schulung der Fokus auf die wichtigsten Neuerungen gelegt werden kann, sind die Titel der wichtigsten Neuerungen mit einem **Stern-Symbol (*)** markiert. Die als wichtig markierten Neuerungen werden während der Update-Schulung in jedem Fall durch unseren Support geschult. Falls nach der Schulung der wichtigen Neuerungen noch Zeit vorhanden ist, können noch zusätzliche Neuerungen geschult werden. Markieren Sie sich daher für die Schulung auch noch die zusätzlichen Themen, die Sie interessieren oder wir Ihnen zeigen dürfen.

Hinweise

- Falls das Update weniger als drei Perigon-Versionen umfasst, ist genügend Zeit vorhanden, um alle Neuerungen zu schulen.
- Bei nicht verwendeten oder lizenzierten Modulen werden wichtige Neuerungen weiterhin nicht geschult.

1.1 Neue Systemanforderungen ab Januar 2021

Für das Perigon Spitex gelten **ab der Version 2021.1** (verfügbar ab dem 1. Januar 2021) neue Systemanforderungen. Die Systemanforderungen sind auf unserer Website (www.root.ch > Perigon Spitex > Anleitungen) als PDF-Datei und in der Online-Hilfe 2020.3 verfügbar. Prüfen Sie mit Ihrem Systembetreuer, ob Ihre Hardware weiterhin den Mindestanforderungen entspricht. Erneuern Sie, falls notwendig, Ihre Hardware rechtzeitig, damit Sie auch im 2021 weiterhin problemlos mit dem Perigon Spitex arbeiten können.

Hinweise

- Swiss Cloud-Kunden der root-service ag erfüllen jederzeit die benötigten Mindestanforderungen für die Serverumgebung.
- **Bei Smartphones/Tablets werden ab der Perigon-Version 2021.1 die Android-Versionen 5.0 bis und mit 10.0 unterstützt.**
- Für die Einhaltung der Mindestanforderungen für Smartphones/Tablets sind alle Kunden (auch Kunden der Swiss Cloud) selbst verantwortlich.
- Bei der Verwendung von Perigon Docs benötigt der Server, auf welchem die Datenbank des Perigon Spitex läuft, einen Internetanschluss mit einer Datenübertragungsrate von mindestens 100 Mbit/s (Download) und 20 Mbit/s (Upload).

1.2 Neue Systemanforderungen .NET Framework

Abhängig von der Netzwerkarchitektur (Netzwerk mit oder ohne Terminal-Server) wird auf folgenden Geräten das **Microsoft .NET Framework 4.7.2** benötigt:

Netzwerk mit Terminal-Server	Netzwerk ohne Terminal-Server
<p>.NET Framework 4.7.2 wird benötigt auf:</p> <ul style="list-style-type: none">• Perigon Spitex-Server• Terminal-Server• IIS-Server	<p>.NET Framework 4.7.2 wird benötigt auf:</p> <ul style="list-style-type: none">• Perigon Spitex-Server• Allen Arbeitsstationen• IIS-Server

Hinweis

Swiss Cloud-Kunden der root-service ag erhalten automatisch das benötigte .NET Framework.

Tipp

Zur Prüfung, ob die Version 4.7.2 des .NET Frameworks installiert ist, kann auch das kostenlose, von uns entwickelte Prüfprogramm **frameworkcheck.exe** verwendet werden. Das Prüfprogramm ist auf unserer Website unter www.web.root.ch > Perigon Spitex > Anleitungen > Überprüfung der Softwareanforderungen verfügbar.

1.3 Kunden helfen Kunden im Perigon Forum

Seit Anfang September 2019 ist für alle interessierten Kunden unter <https://forum.root.ch> kostenlos das **Perigon Forum** verfügbar. Die ersten Erfahrungen sind positiv und wir stellen einen regelmässigen und interessanten Erfahrungsaustausch unter den Spitex-Organisationen fest. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen aktiven Forumsteilnehmern, welche sich regelmässig die Zeit nehmen, um am Meinungs austausch im Forum teilzunehmen. Gleichzeitig machen wir Sie nochmals auf den Bereich **Kunden helfen Kunden** aufmerksam. Nutzen Sie diesen Bereich, um sich über das Perigon Spitex austauschen und sich gegenseitig zu unterstützen. Welche Themen diskutiert werden ist dabei offen. Von konkreten Anwendungsfragen zum Perigon Spitex bis zum Austausch über Prozesse und Abläufen in einer Spitex-Organisation sind alle Themen möglich.

Hinweis

Der Bereich **Kunden helfen Kunden** wird nur minimal moderiert. Fragen an unseren Support müssen wie bisher über das Support Center gestellt werden.

1.4 Tägliche Lizenzprüfung

Die Lizenzprüfung wird neu für alle Module im Perigon Spitex täglich durchgeführt. Durch diese tägliche Prüfung werden Sie bereits frühzeitig über mögliche Lizenz-Engpässe informiert und Sie können sich rechtzeitig um die Beschaffung von zusätzlichen Lizenzen kümmern. Abhängig davon, ob die Anzahl verfügbarer Lizenzen bald überschritten ist oder bereits überschritten wurde, wird eine andere Meldung im Perigon Postfach erstellt.

Anzahl verfügbarer Lizenzen bald überschritten

Sind nur noch weniger als zehn Prozent der gekauften Lizenzen für eines oder mehrere Module verfügbar, wird eine Nachricht im Perigon Postfach erstellt. Diese Nachricht

informiert die Empfänger, dass die Anzahl verfügbarer Lizenzen bald überschritten wird.

Hinweis

- Ergibt die Berechnung von zehn Prozent mehr als fünf Lizenzen, beispielsweise 8 (weil insgesamt 80 Lizenzen gekauft sind), wird die Postfach-Nachricht erst versendet, wenn effektiv weniger als fünf Lizenzen verfügbar sind.
- Wird die Anzahl der verfügbaren Lizenzen bald überschritten, ändert sich aber die Anzahl der verwendeten Lizenzen während 30 Tagen nicht, wird die Nachricht nur alle 30 Tage automatisch versendet. Dadurch werden Sie nicht mit unnötigen Nachrichten überschwemmt, auch wenn das Perigon Spitex täglich feststellt, dass die Anzahl der verfügbaren Lizenzen bald überschritten ist.

Anzahl verfügbarer Lizenzen ist bereits überschritten

Falls die verfügbaren Lizenzen bereits überschritten sind, wird ebenfalls eine Nachricht im Perigon Postfach, jedoch mit der **Priorität Hoch** erstellt. Diese Nachricht informiert die Empfänger, dass die Anzahl verfügbarer Lizenzen überschritten ist. Mit Hilfe des Links in der Nachricht können direkt zusätzliche Lizenzen bestellt werden.

Empfänger der Perigon Postfach Lizenz-Nachrichten festlegen

Die Empfänger der Perigon Postfach Lizenz-Nachrichten müssen im Menü **Y508 Konfiguration Systemereignisse**  festgelegt werden.

1.5 Ausdruck von Nachrichten und Aufgaben im Perigon Postfach

Kundenwunsch von diversen Kunden



Neu können Nachrichten und Aufgaben im Perigon Postfach gedruckt werden. Dazu ist im Menü **Y102 Postfach**  in der Detailansicht einer Nachricht oder Aufgabe der Vorgang **Drucken**  verfügbar.

Abb. 1: Nachricht/Aufgabe im Postfach drucken

Tipp

In der Nachrichten- und Aufgabenliste mit der rechten Maustaste auf die gewünschte Nachricht oder Aufgabe und danach auf **Drucken**  klicken, um die Nachricht oder Aufgabe direkt zu drucken.

1.6 Protokollierung in allen Menüs mit Benutzerberechtigungen verfügbar

Bereits seit der Perigon-Version 2019.1 werden Änderungen an den Benutzerberechtigungen im Menü **Y201 Benutzerberechtigungen**  protokolliert. Neu werden auch die Änderungen in den zusätzlichen verfügbaren Menüs mit Benutzerberechtigungen, beispielsweise **Y228 Notizberechtigungen** , protokolliert. Zur Anzeige der Protokollierung mit der rechten Maustaste auf den Namen des gewünschten Perigon-Benutzers oder der gewünschten Perigon-Benutzergruppe und danach im Kontextmenü auf das Symbol **Protokollierung**  klicken.

Tipp

Im gewünschten Menü in der Menüleiste auf **Vorgänge > Protokollierung**  klicken, um die Protokollierung über die Menüleiste zu öffnen.

Benutzerberechtigung

Startseite > System > Y201 Benutzerberechtigungen  *> System > Verwaltung*

Die Benutzerberechtigung **Log Protokoll** muss beim gewünschten Perigon-Benutzer / den gewünschten Perigon-Benutzern aktiviert sein, damit die Protokollierung geöffnet werden kann.

2 Perigon Central Neuerungen 2020.3

2.1 Anleitung für die Migration für das Finanzmanual 2020

Eine Anleitung mit den detaillierten Schritten, welche für die Migration für das Finanzmanual 2020 nötig sind, ist in der Online-Hilfe im Kapitel **V102 Migration Artikel-IDs, Kontonr. & Kostenträgernr.** (<https://help.root.ch/2020.3/de/spitex> > V Artikel-Stammdaten > V10 Artikel > V102 Migration Artikel-IDs, Kontonr. & Kostenträgernr.) verfügbar.

2.2 Anpassungen an der Migration für das Finanzmanual 2020

Im Menü **V102 Migration Artikel-IDs, Kontonr. & Kostenträgernr.**  sind neu zusätzliche Vorgänge verfügbar, um die Migration für das Finanzmanual 2020 zu unterstützen.

~~Kostenträger einlesen~~

~~Neu können auch die Kostenträger in das Perigon Spitex eingelesen werden. Dazu ist der Vorgang **Kostenträger gemäss Finanzmanual 2020 einlesen**  verfügbar.~~

Hinweise

- Der Vorgang **Kostenträger gemäss Finanzmanual 2020 einlesen**  ist in der Perigon-Version 2020.03.07 und höher nicht mehr verfügbar. Spitex Schweiz hat die Anzahl Kostenträger im Handbuch zum Rechnungswesen für Spitex-Organisationen in der Ausgabe vom 30. September 2020 erheblich reduziert. Aufgrund der geringen Anzahl von Kostenträgern empfehlen wir, die Kostenträger manuell einzulesen.
- Falls der Vorgang noch angezeigt wird: Diesen **nicht mehr ausführen**, da damit die falschen Kostenträger (vom Februar 2020) eingelesen werden.

Migrations-Nummern entfernen

Zur Entfernung der erfassten Migrations-Nummern ist neu der Vorgang **Migrations-Nummer entfernen**  verfügbar. Mit diesem Vorgang werden alle erfassten Migrations-Nummern, beispielsweise die Migrations-Nummern im Menü **V100 Artikel** , entfernt.

Hinweis

Der Vorgang **Migrations-Nummer entfernen**  kann nicht rückgängig gemacht werden. Daher sollte er erst ausgeführt werden, wenn eine weitere Migration ausgeführt werden muss.

2.3 Informationen zum MediData-Netz

Wie Sie möglicherweise bereits direkt von MediData erfahren haben, wird der MediPort im 2021 durch das MediData-Netz ersetzt. Die benötigten Anpassungen im Perigon Spitex wurden in den vergangenen Monaten durch uns umgesetzt, damit Sie ab dieser Version (Perigon-Version 2020.3) mit dem MediData-Netz arbeiten können. In diesem Abschnitt finden Sie Antworten auf die wichtigsten Fragen zur Umstellung auf das MediData-Netz.

Hinweise

- Mehrere Antworten wurden auf Basis der Informationen erstellt, welche von MediData im August 2020 verfügbar waren. Wir übernehmen keine Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben von MediData und für mögliche zukünftige Änderungen.
- Weitere Informationen zum MediData-Netz sind direkt auf der Website von MediData (<https://www.medidata.ch>) verfügbar.

Was bringt mir die Umstellung auf das MediData-Netz?

Vorteile der Umstellung finden Sie direkt auf der Website von MediData unter <https://www.medidata.ch>.

Welche Perigon Spitex-Version wird mindestens benötigt?

Für die Umstellung auf das MediData-Netz wird die Perigon Spitex-Version 2020.3.01 (und höher) benötigt.

Kann ich bereits beim Update auf die Perigon Spitex-Version 2020.3 auf das MediData-Netz umstellen?

Das hängt davon ab, ob Sie Swiss Cloud-Kunde sind oder nicht:

- **Ich bin Swiss Cloud-Kunde** Swiss Cloud-Kunden können erst im Verlauf des Jahres 2021 auf das MediData-Netz umstellen, da MediData noch daran ist, eine Lösung für die Einbindung der MediData Box in Cloud-Lösungen zu entwickeln.
- **Ich bin kein Swiss Cloud-Kunde** Nicht-Swiss Cloud-Kunden können bereits auf das MediData-Netz umstellen, sofern ihr Hardware-Anbieter die Einbindung der MediData Box oder der virtuellen Appliance (VMware) unterstützt.

Muss ich mich beim MediData-Netz anmelden?

Ja. Nach Angaben von MediData ist ein Wechsel auf das MediData-Netz zwingend, da der MediPort nur bis Ende Oktober 2021 verfügbar sein wird. Ab November 2021 wird nur noch das MediData-Netz für den Versand von E-Rechnungen verfügbar sein.

Was kostet die Umstellung auf das MediData-Netz?

Für das Perigon Spitex entstehen keine zusätzlichen Lizenzkosten, wenn Sie bereits mit dem MediPort gearbeitet haben. Für die Einrichtung im Perigon Spitex entstehen Kosten gemäss benötigtem Zeitaufwand. Weitere Angaben zu den Kosten für das MediData Netz finden sie unter <https://www.medidata.ch/md/web/de/>. Auf dieser Website finden Sie auch die benötigten Angaben, wie Sie MediData bei Fragen zum MediData-Netz telefonisch oder per EMail erreichen können.

Muss zusätzliche Hardware für das MediData-Netz installiert werden?

Kunden, welche das Perigon Spitex nicht auf unserer Swiss Cloud betreiben, benötigen zusätzlich die MediData Box oder die virtuelle Appliance (VMware). Wenden Sie sich für die Installation der MediData Box an Ihren Hardware-Betreuer.

Ich bin Kunde der Swiss Cloud. Was muss ich tun?

Momentan nichts. Sobald MediData eine Cloud-kompatible Lösung bereitstellt, können wir Sie mit dem MediData-Netz verbinden. Wir halten Sie mit unseren Update-News auf dem laufenden.

Soll ich mich bereits bei MediData melden?

Wir empfehlen Ihnen, dass Sie sich bei MediData melden, sobald der Termin für das Update von Perigon Spitex auf die Version 2020.3 festgelegt ist. Melden Sie sich bei unserem Support, sobald Sie wissen, ab welchem Zeitpunkt Sie mit dem MediData-Netz arbeiten, um die Aktivierung im Perigon Spitex zu planen.

2.4 QR-Rechnungen und eBill-Rechnungen nicht gleichzeitig möglich

Der Versand von QR-Rechnungen an Empfänger von eBill-Rechnungen ist leider nicht möglich. Grund dafür ist, dass SIX Paynet, welche eBill-Rechnungen verarbeitet, aktuell (August 2020) keine QR-Rechnungen verarbeiten kann. Nach Angaben von SIX Paynet wird das Problem gelöst sein, sobald ihre neue Dienstleistungsplattform verfügbar ist. Ab wann die Dienstleistungsplattform verfügbar ist, kann SIX Paynet nicht mitteilen.

eBill-Empfänger wieder auf Papierrechnungen umstellen

Bei der Umstellung auf QR-Rechnungen muss bei Kunden, welche bisher eBill-Rechnungen erhalten haben, im Menü **U112 Kunden**  wieder auf die Papierrechnungen umgestellt werden.

2.5 Neue Eigenschaft «Pendent» für Adressen*

Im Menü **U100 Adresse**  ist neu für Adressen auch die Eigenschaft **Pendent** verfügbar. Die neue Eigenschaft wird benötigt, weil Adressen, welche im Perigon Mobile erfasst worden sind, standardmässig die Eigenschaft **Pendent** haben (siehe Abschnitt «Ersterfassung von neuen Kunden im Perigon Mobile» auf Seite 20). Im Perigon Mobile erfasste

Adressen sollten im Menü **U100 Adresse**  überprüft, ergänzt und ihre Eigenschaft auf **Verwaltet** angepasst werden. Zur Anpassung der Eigenschaft ist das Auswahlmenü **Verwaltet** verfügbar.

Hinweise

- Adressen müssen die Eigenschaft **Verwaltet** haben, damit die dazugehörigen Rapporte in der Erfassungskontrolle freigegeben werden können. Die Prüffregel Nr. 70 stellt sicher, dass die Adressen die Eigenschaft **Verwaltet** haben.
- Damit die Eigenschaft **Verwaltet** im Beziehungs-Dialog (Fenster **Beziehung**) im Nachschlagefeld **Beziehung mit** angezeigt werden kann, wird die Anzeige der Spalten auf die Standard-Einstellungen zurückgesetzt. Nicht benötigte oder zusätzlich gewünschte Spalten müssen durch den Perigon-Benutzer nach dem Update angepasst werden.

2.6 Anzeigeposition der Datumfelder für Adressgruppen im Selektionsfilter

Im Menü **U101 Adressliste**  werden neu im Fenster **Selektionsfilter** die beiden Datumfelder direkt unterhalb der Felder zur Auswahl der Adressgruppe angezeigt. Mit diesen Datumfeldern lässt sich die Auswahl der berücksichtigten Adressgruppen auf einen gewünschten Zeitbereich eingrenzen.

2.7 Ausländische Adressen: Anzeige von anderen Ländern gemäss aktuellen Richtlinien der Post

Die Vorlagen für die Adressierung an ausländische Adressen wurde gemäss den aktuellsten Richtlinien der Post angepasst. Neu wird das Land des Empfängers unterhalb der Ortschaft, ausgeschrieben und auf Englisch, angezeigt.

Beispiel

Monsieur
Lukas Primo
Rue du 14 juillet
78000 Versailles
France

Hinweise

- Bei Adressen in der Schweiz wird das Land weiterhin nicht zusätzlich angezeigt.
- Das Dokument **Spezifikationen Briefgestaltung von A-Z der Post** mit den aktuellen Spezifikationen ist direkt auf der Website der Post (<https://www.post.ch> > Briefe versenden > Briefe adressieren und gestalten > Briefe richtig adressieren > Privatadresse Adressbeispiel) verfügbar.

2.8 Auswahlmenü «Drucker» wird im Mitarbeiterstamm ausgeblendet, wenn kein Direct Print konfiguriert ist

Kundenwunsch von Kunde 4125

Im Menü **U115 Mitarbeiter**  wird neu im Register **Mitarbeiterdaten** das Auswahlmenü **Drucker** nicht mehr angezeigt, falls der Konfigurationseintrag **RSF für Direct Print** (Y504 Konfiguration  > Perigon Mobile > Direct Print) leer ist.

2.9 Rechnungslauf und gleichzeitige Freigabe von Rapporten zur Verrechnung möglich

Kundenwunsch von Kunde 5809

Standardmässig können im Menü **J100 Erfassungskontrolle**  keine Rapporten zur Verrechnung freigegeben werden (Vorgang **Zur Verrechnung freigeben** ), wenn gleichzeitig ein Rechnungslauf durchgeführt wird. Dadurch wird sichergestellt, dass der Rechnungslauf nicht durch zusätzlich freigegebene Rapporten gestört wird und ohne Unterbruch durchgeführt werden kann. Neu kann im Perigon Spitex konfiguriert werden, dass Rapporten auch während einem Rechnungslauf in der Erfassungskontrolle zur Verrechnung freigegeben werden können. Dazu ist der Konfigurationseintrag **Freigabe zur Verrechnung in der Erfassungskontrolle und gleichzeitiger Verrechnungslauf/Rechnungsdruck erlauben** verfügbar.

Hinweise

- Wir empfehlen mit Nachdruck, auch weiterhin die Freigabe von Rapporten zur Verrechnung während des Verrechnungslaufs zu verhindern.
- Der Konfigurationseintrag, um während dem Verrechnungslauf Rapporten zur Verrechnung freizugeben, ist auch in den Perigon-Versionen 2020.1.15 und 2020.2.06 (und höher) verfügbar.

Konfiguration

Startseite > System > Y504 Konfiguration  > Central > Rechnungsverwaltung

Den Konfigurationseintrag **Freigabe zur Verrechnung in der Erfassungskontrolle und gleichzeitiger Verrechnungslauf/Rechnungsdruck erlauben** anpassen, um Rapporte auch während einem laufenden Rechnungslauf in der Erfassungskontrolle zur Verrechnung freigeben zu können.

2.10 Schnellere Suche nach nicht verrechneten Leistungen

Für die Suche nach nicht verrechneten Leistungen ist beim Verrechnungslauf (Menü **J101 Rapporte**  > Vorgänge > Verrechnungslauf) das Kontrollkästchen **Suche nicht verr. Leistungen** verfügbar. Die Suche nach nicht verrechneten Leistungen ist überarbeitet worden und die Resultate werden nun schneller angezeigt.

2.11 Individuelle Export-ID für E-Dienst-Sender

Kundenwunsch von Kunde 6782

Bei der Übermittlung von Daten mit dem E-Dienst konnte im Sender-Perigon bisher nur die Export-ID mit der Bezeichnung **EDienste** verwendet werden. Neu kann eine **individuelle Export-ID**, welche **höchstens neunstellig** ist, erfasst werden. Empfängt eine Spitex-Organisation Rapporte von mehreren Spitex-Organisation, kann sie neu dadurch besser unterscheiden, welche Daten von welcher Spitex-Organisation gesendet wurden. Zur Erfassung der Export-ID ist im Menü **Y520 E-Dienstempfänger**  das Eingabefeld **Export Mitarbeiter-ID** verfügbar.

Hinweis

Für jedes Sender-Perigon muss im Empfänger-Perigon ein Mitarbeiter erfasst sein, welcher die gleiche Mitarbeiter-ID hat wie die Export Mitarbeiter-ID aus dem Sender-Perigon.

Beispiel

Spitex ZZZ empfängt Daten via E-Dienst von den Spitex-Organisationen AAA und BBB. Für den Versand ist bei den Sender-Spitex-Organisationen im Eingabefeld **Export Mitarbeiter-ID** der Wert AAA, respektive der Wert BBB eingetragen. Bei der Spitex ZZZ sind zwei Mitarbeiter erfasst. Einer mit der Mitarbeiter-ID AAA und einer mit der Mitarbeiter-ID BBB.

2.12 Gültig bis-Datum für Mahnstopp

Kundenwunsch von diversen Kunden und aus dem Perigon Forum

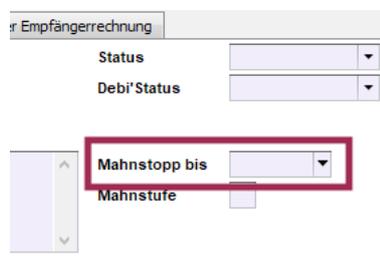


Abb. 2: Datumsfeld
«Mahnstopp bis»

Im Menü **L100 Rechnungen**  kann neu ein **End-Datum für den Mahnstopp** erfasst werden. Dazu ist neu das Datumsfeld **Mahnstopp bis** verfügbar. Gleichzeitig wurde das Kontrollkästchen Mahnstopp entfernt, da neu ein Mahnstopp aktiv ist, sobald ein Gültig bis-Datum erfasst ist. Ein Mahnstopp bedeutet, dass nach der Erfassung des Datums keine Mahnung versendet wird, bis das Datum erreicht ist. Ist das Datum abgelaufen, werden wieder

Mahnungen versandt.

2.13 Protokollierung für Mahnprotokoll verfügbar

Im Menü **L100 Rechnungen**  ist neu für das Mahnprotokoll die Protokollierung verfügbar. Dazu im Menü **L100 Rechnungen**  die gewünschte Rechnung markieren, und auf Tabellen > Mahnprotokoll klicken. Danach die gewünschte Mahnung markieren und auf Vorgänge > Protokollierung klicken.

Benutzerberechtigung

Startseite > System > Y201 Benutzerberechtigungen  > System > Verwaltung

Die Benutzerberechtigung **Log Protokoll** muss beim gewünschten Perigon-Benutzer / den gewünschten Perigon-Benutzern aktiviert sein, damit die Protokollierung geöffnet werden kann.

2.14 Adress-ID auf dem Ausdruck «01 Spendenzusammenzug» in der Spendenverwaltung

Kundenwunsch von Kunde 1837

Im Menü **L301 Spendenverwaltung**  wird neu auf dem Ausdruck **01 Spendenzusammenzug** auch die Adress-ID der Spender angezeigt werden.

2.15 Versand von E-Rechnungen an Assura möglich

Bis Anfang Juni 2020 wurden E-Rechnungen an die Assura Krankenkasse regelmässig durch diese zurückgewiesen. Dies mit der Begründung, dass auch auf den E-Rechnungen (in der Bemerkung) die Totalisierung der KLV-Leistungen erfasst sein müsse. Diese Aussage der Assura war zu keinem Zeitpunkt richtig. Trotzdem konnten keine E-Rechnungen an die Assura versendet und es mussten Papierrechnungen zugestellt werden. Nachdem wir nun erneut, zusammen mit MediData und Spitex Schweiz, Assura

mit Nachdruck darauf hingewiesen haben, dass ihre Aussage nicht den aktuell gültigen Verträgen entspricht, wurde mit Assura eine Lösung gefunden. Seit Mitte Mai 2020 können nun alle Spitex-Organisationen, welche unsere Kunden sind, E-Rechnungen an die Assura senden.

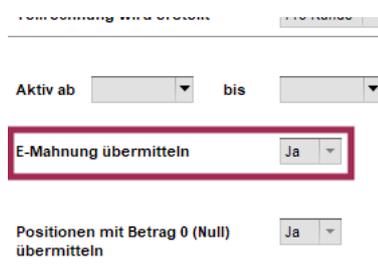
Anpassung im Perigon Spitex für den Versand von E-Rechnungen an Assura

Im Menü **U112 Kunden**  die Krankenkasse Assura öffnen und im Register **Teilrechnung Empfänger** im Auswahlmnü **E-Rechnung aktiv** den Wert **Ja** auswählen, um zukünftig E-Rechnungen an die Assura zu senden.

Hinweis

Damit Assura die E-Rechnungen verarbeiten kann, benötigen Sie die GLN-Nr. der Spitex-Organisation. Falls die Assura also E-Rechnungen zurückweist, kann die fehlende GLN-Nr. das Problem sein. Senden Sie die GLN-Nr. Ihrer Spitex-Organisation per E-Mail an coordinationgef@figeas.ch. Erwähnen Sie dabei, dass Sie mit dem Perigon Spitex der root-service ag arbeiten.

2.16 E-Mahnung auf Papier versenden*



Positionen mit Betrag 0 (Null) übermitteln

E-Mahnung übermitteln

Abb. 3: Auswahlmnü «E-Mahnungen übermitteln»

Falls eine Krankenkasse keine E-Mahnungen verarbeiten kann, ist es neu möglich, die Mahnungen an diese Krankenkasse wieder auf Papier zu senden. Dazu ist neu im Menü **U112 Kunden**  im Register **Teilrechnung Empfänger** das Auswahlmnü **E-Mahnungen übermitteln** verfügbar. Wird in diesem Auswahlmnü der Wert **Nein** ausgewählt, werden die Mahnungen als Papiermahnungen erstellt.

Hinweis

Bisher ist uns nur bekannt, dass die Krankenkasse Swica E-Mahnungen nicht elektronisch verarbeiten kann.

2.17 Rundungsdifferenz auf E-Rechnung nicht übermitteln*

Elektronische Rechnung:

E-Rechnung aktiv	Nein
Modus	
E-Storno übermitteln	Nein
Rundungsdifferenz in E-Rechnung ausweisen	Ja
Externer-Faktor mit 6 Dezimalstellen übermitteln	Nein

Abb. 4: Auswahlmenü «Rundungsdifferenz in E-Rechnung ausweisen»

Falls Empfänger von E-Rechnungen die Rundungsdifferenz-Position nicht verarbeiten können, ist es neu möglich, die Rundungsdifferenz von E-Rechnung auszuschliessen, welche an diese Empfänger gesendet werden. Dazu ist neu im Menü **U112 Kunden**  im Register **Teilrechnung Empfänger** das Auswahlmenü **Rundungsdifferenz in E-Rechnung ausweisen** verfügbar. Wird in diesem Auswahlmenü der Wert **Nein** ausgewählt, wird die Rundungsdifferenz nicht übermittelt.

Hinweise

- Bisher sind uns nur Basel Stadt (öffentliche Hand) und die IV bekannt, welche die Rundungsdifferenz-Position nicht verarbeiten können.
- Die Möglichkeit, Rundungsdifferenz-Positionen nicht zu übermitteln ist auch in der Perigon-Versionen 2020.2.06 (und höher) verfügbar.

2.18 Ausdruck der Bemerkung zur Artikelgruppe auf dem Ausdruck «01 Verzeichnis»

Neu werden auf dem Ausdruck **01 Verzeichnis** für die Artikelgruppen (Menü **V100 Artikel**  > Tabellen > Artikelgruppen > Drucken ) auch zu den Artikelgruppen erfasste Bemerkungen ausgedruckt.

2.19 Register «Diverses» im Artikelstamm nicht mehr verfügbar

Wie bereits in den Update-News 2020.2 angekündigt, ist im Menü **V100 Artikel**  das Register **Diverses** mit den darin enthaltenen Feldern ab dieser Perigon-Version (Version 2020.3) nicht mehr verfügbar.

Hinweis

Das Auswahlmenü **Rapportierbar** wird neu im Register **Artikelstamm** angezeigt.

2.20 Import von Artikeln und Export von Rapporten mit Lobos-Schnittstelle

Die Schnittstelle zu Lobos ist erweitert worden. Neu können Artikel aus Lobos in das Perigon Spitex importiert und Rapporte aus dem Perigon Spitex zu Lobos exportiert werden.

2.21 Kanton Basel-Landschaft: Aktuellste Version des Rechnungsformulars «Abrechnung ambulant erbrachter Pflegeleistungen nach KVG» verfügbar

Die aktuellste Version (Version 3.0) des Rechnungsformulars **Abrechnung ambulant erbrachter Pflegeleistungen nach KVG** für die Abrechnung mit dem Kanton Basel-Landschaft ist neu verfügbar.

Hinweise

- Die Kosten für das Formular betragen Fr. 500.-. Die Einrichtung und Konfiguration werden nach Aufwand verrechnet.
- Wenden Sie sich für die Installation des Formulars an unseren Support.

2.22 Neue Prüfregeln für die Erfassungskontrolle

Folgende Prüfregeln sind neu verfügbar:

Nummer	Bezeichnung	Beschreibung
70	Die Adresse des Kunden hat nicht die Eigenschaft 'Verwaltet'	Prüft, ob die Adresse des Kunden die Eigenschaft Verwaltet hat. Eine Adresse muss die Eigenschaft Verwaltet haben, damit die Rapporte dieser Adresse freigegeben werden können.
71	Tacs-Codekreiseinschränkung	Für den internen Kunden darf nur auf Artikel aus den Codekreisen 3 oder 4 rapportiert werden.

3 Perigon Dispo Neuerungen 2020.3

3.1 Anzeige der Adress-ID im Einsatzplan-Tooltip

Kundenwunsch von Kunde 1791



Im Einsatzplan-Tooltip im Menü **E101 Einsatzplan**  wird neu auch die Adress-ID des Kunden angezeigt.

Hinweis

Die Anzeige der Adress-ID im Einsatzplan-Tooltip ist auch in der Perigon-Versionen 2020.2.07 (und höher) verfügbar.

Abb. 5: Adress-ID im Einsatzplan-Tooltip

3.2 Kopieren von Text und Kontakteinträgen aus dem Einsatzplan-Tooltip

Kundenwunsch von diversen Kunden

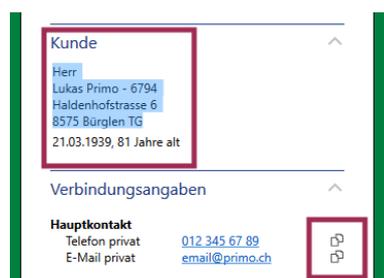


Abb. 6: Markierter Text im Einsatzplan-Tooltip und Symbole zum Kopieren von Kontakteinträgen

Neu lässt sich Text aus dem Einsatzplan-Tooltip im Menü **E101 Einsatzplan**  markieren und in die Zwischenablage kopieren. Auch Kontakteinträge wie Telefonnummer und E-Mail-Adressen können in die Zwischenablage kopiert werden.

Text kopieren

Den gewünschten Text markieren und die Tastenkombination **Ctrl** + **C** ausführen oder mit der rechten Maustaste auf den markierten Text und auf **Kopieren** klicken, um den Text zu kopieren.

Kontakteintrag kopieren

Hinter dem gewünschten Kontakteintrag auf das Symbol **Kopieren**  klicken, um den Eintrag zu kopieren.

Nach dem Kopieren

Nach dem Kopieren das gewünschte Programm, beispielsweise Word, öffnen und die Tastenkombination **Ctrl** + **V** ausführen, um den kopierten Text einzufügen.

Hinweis

Die Möglichkeit, Text und Kontakteinträge zu kopieren ist auch in den Perigon-Versionen 2020.1.17 und 2020.2.08 (und höher) verfügbar.

3.3 Geänderte Anzeige bei Notizen zu individuellem Einsatz

Kundenwunsch von Kunde 5809



Abb. 7: Symbol «Einsatznotiz vorhanden»

Im Menü **E101 Einsatzplan**  wurde bisher am rechten unteren Rand des Einsatzes ein blaues Symbol angezeigt, wenn für den einzelnen Einsatz eine Notiz vorhanden war. Neu wird für dieses Symbol **Einsatznotiz vorhanden**  (weisses Ausrufezeichen auf blauem Hintergrund) vor dem Namen des Kunden angezeigt, sobald eine Einsatznotiz vorhanden ist.

3.4 Weg zu erstem Kunde und von letztem Kunden aus automatischer Planung ausschliessen*

Kundenwunsch von diversen Kunden

Neu kann im Menü **W622 Planungsprofil**  in den Planungsprofilen festgelegt werden, ob der Weg von zu Hause zum ersten Kunden und vom letzten Kunden zurück nach Hause automatisch geplant werden soll oder nicht. Zusätzlich zur Möglichkeit, die beiden Wege nicht zu planen, können die beiden Wege auch geplant, aber bei der Routen-anzeige im Menü **E101 Einsatzplan**  ausgeblendet werden.

Beispiel

Für Hauswirtschafts-Mitarbeiter beginnt der Arbeitstag erst beim ersten Kunden und der Arbeitstag ist nach der Arbeit beim letzten Kunden beendet. Für diese Mitarbeiter soll also keine Wegzeit geplant werden.

Weg planen, aber Route ausblenden

Im gewünschten Planungsprofil im Bereich **Planungsprofil** im Auswahlmeneü **Route anzeigen: Tourstart-/ende bei erstem/letztem Kunden** den Wert **Ja** auswählen, um den Weg zum ersten und vom letzten Kunden zu planen, die entsprechenden Routen aber auszublenden.

Weg nicht planen und Route ausblenden

Im gewünschten Planungsprofil im Bereich **Planungsprofil** im Auswahlmeneü **Aut. Planung: Tourstart-/ende bei erstem/letztem Kunden** den Wert **Ja** auswählen, um keine Wege vom ersten und vom letzten Kunden zu planen und die entsprechenden Routen auszublenden.

4 Perigon Mobile Classic Neuerungen 2020.3



Vorsicht!

Letzte Perigon Mobile-Version mit Perigon Mobile Classic

Diese Version (Version 2020.3) ist die letzte Perigon Mobile-Version, in welcher das Perigon Mobile Classic verfügbar ist. Nach dem Update auf die Version 2021.1 (und höher) kann nur noch mit dem neuen Perigon Mobile gearbeitet werden.

Planen Sie nun den Umstieg auf das neue Perigon Mobile und profitieren Sie von den zusätzlichen Funktionen, welche nur im neuen Perigon Mobile verfügbar sind.

4.1 Anpassung am Verhalten des Kontrollkästchens für den Status einer Intervention

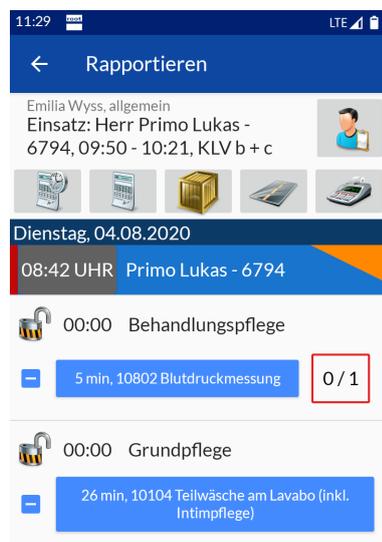


Abb. 8: Anzeige pender Interventionen

Im Menü **Rapportieren** waren bisher die Interventionen, welche erledigt werden müssen, standardmässig als erledigt markiert und es wurde das Symbol **Intervention erledigt** angezeigt. Neu sind die Interventionen standardmässig pendent und es wird bei allen Interventionen das Symbol **Intervention pendent** angezeigt. Durch diese Änderung muss der Perigon-Benutzer bereits erledigte Interventionen bewusst abhaken. Er hat dadurch eine bessere Kontrolle, welche Interventionen er bereits ausgeführt hat, die Protokollierung wird vereinfacht und Interventionen werden nicht vergessen, da Rapporte mit noch pendenten Interventionen nicht freigegeben werden können.

Erledigte Interventionen

Bei erledigten Interventionen wird das Symbol **Intervention erledigt** angezeigt.

Nicht erledigte Interventionen

Bei nicht erledigten Interventionen ist das Kontrollkästchen leer und das Symbol **Intervention nicht erledigt** wird angezeigt. Damit der Status **Intervention nicht erledigt** gesetzt werden kann, muss ein Verlaufsbericht erfasst werden.

4.2 Geplante Interventionen müssen bei Rapportfreigabe bearbeitet sein

Damit die Rapporte im Menü **Rapportkontrolle**  freigegeben werden können, müssen alle geplanten Interventionen entweder den Status **Intervention erledigt** oder **Intervention nicht erledigt** haben. Sind noch Interventionen mit dem Status **Intervention pendent** vorhanden, können die Rapporte nicht freigegeben werden.

4.3 Suche nach Artikel startet neu automatisch

Im Menü **Artikel**  startet die Suche neu automatisch, sobald mindestens drei Zeichen im Suchfeld eingegeben worden sind.

Tipp

Das Symbol **Prozent (%)** eingeben und auf der Bildschirm-Tastatur auf **Suchen**  tippen, um nach allen Artikeln zu suchen.

4.4 Markierung «Wichtig» für Verlaufsberichte

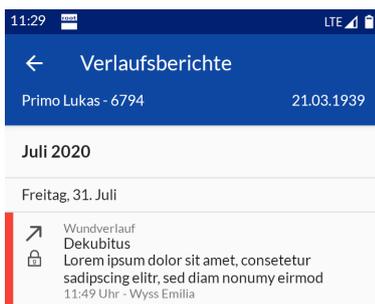


Abb. 9: Anzeige eines wichtigen Verlaufsberichts

Im Menü **Verlaufsberichte**  können neu Verlaufsberichte als **Wichtig** markiert werden. Dazu ist bei der Erfassung eines Verlaufsberichts das Kontrollkästchen **Wichtig** verfügbar.

Anzeige in der Übersicht über die Verlaufsberichte

In der Übersicht über die Verlaufsberichte wird bei einem wichtigen Verlaufsbericht am linken Rand die Markierung **Wichtig**  angezeigt.

5 Perigon Mobile Neuerungen 2020.3

5.1 Ersterfassung von neuen Kunden im Perigon Mobile*

Kundenwunsch von diversen Kunden und aus dem Perigon Forum

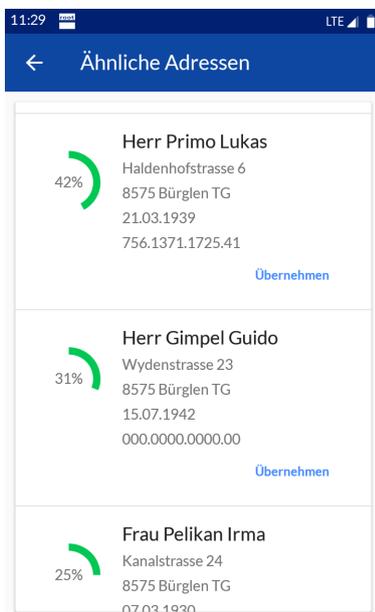


Abb. 10: Doublettenprüfung während der Neuerfassung

Damit auch Rapporte für Kunden erfasst werden konnten, welche bisher noch nicht im Perigon Spitex erfasst waren, wurde bisher häufig der Notkunde verwendet. Dies führte dazu, dass nachträglich am PC nochmals ein «richtiger» Kunde erstellt und seine Daten erfasst werden mussten. Neu können die wichtigsten Kundendaten im Perigon Mobile erfasst werden, ohne dass danach die Daten nochmals am PC geändert werden müssen.

Allgemeine Informationen

- Daten, welche nicht im Perigon Mobile erfasst werden können, beispielsweise Versicherungen, müssen weiterhin am PC erfasst werden.
- Bestehende Adressen können im Perigon Mobile nicht bearbeitet werden.
- Bei aktiver Adress-Zugriffsberechtigung werden bei der

Doublettenprüfung nur die Adressen geprüft, auf welche der Perigon-Benutzer mindestens Leserechte hat.

- Für die Ersterfassung eines Kunden wird eine aktive Internetverbindung benötigt. Im Offline-Modus ist die Ersterfassung nicht möglich.

Daten, welche erfasst werden können

Bei der Ersterfassung eines Kunden können persönliche Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum usw.), Adressdaten (Strasse, PLZ, Ort usw.) und Verbindungsangaben (Telefon Festnetz und Mobile) erfasst werden.

Doublettenprüfung

Gleich wie bei der Ersterfassung am PC wird mit der Doublettenprüfung im Perigon Mobile geprüft, ob der Kunde nicht bereits im Perigon Spitex erfasst ist. Nach der Anzeige der Doubletten kann im Perigon Mobile ausgewählt werden, ob eine bereits bestehenden Adresse verwendet oder trotzdem eine neue Adresse erstellt werden soll.

Hinweise

- Die Doublettenprüfung am PC und im Perigon Mobile verwenden die gleiche Konfiguration.
- In der Konfiguration der Doublettenprüfung wird festgelegt, wie genau die Daten übereinstimmen müssen (beispielsweise 80%), damit eine neue Adresse als Doublette erkannt wird.

Perigon Postfach Aufgabe, falls bestehende Angaben nicht mehr richtig sind

Zeigt sich bei der Auswahl einer Adresse, welche als Doublette vorgeschlagen wurde, dass die Angaben im Perigon Spitex nicht mehr richtig sind, wird nach der Auswahl der Doublette eine Aufgabe im Perigon Postfach vorbereitet. Diese Aufgabe lässt sich danach an die Mitarbeiter senden, welche bestehende Adressen bearbeiten dürfen.

Beispiel

Bei der Ersterfassung zeigt sich, dass der Kunde bereits im Perigon Spitex erfasst wurde. Alle Angaben bis auf die private Telefonnummer sind noch korrekt. Für die Ersterfassung wurde im Perigon Mobile die Telefonnummer 011 111 11 11 erfasst. Im Perigon Spitex ist jedoch die Nummer 033 333 33 33 vorhanden. Nachdem in der Doublettenanzeige die bereits bestehende Adresse übernommen worden ist, kann im Perigon Postfach eine Aufgabe versendet werden. Mit dieser Aufgabe werden die Mitarbeiter, welche Adressen bearbeiten dürfen, informiert, dass die neue Telefonnummer der Adresse 011 111 11 11 ist.

Ersterfassung eines Kunden

Im Zeiterfassungsbereich auf das Symbol **Kontextmenü**  und danach auf **Kunde auswählen** tippen. Das Menü **Kunden** wird geöffnet. Danach nach unten fahren und auf **Neuen Kunden erfassen...** tippen, um die Erfassung eines neuen Kunden zu starten.

Hinweis

Der Vorgang **Neuen Kunden erfassen...** kann auch über das Menü **Rapport**  geöffnet werden. Dazu auf **Erfassen**  und danach auf **Kundeneintrag hinzufügen...** tippen. Das Menü **Kunden** wird geöffnet und der Vorgang **Neuen Kunden erfassen...** ist verfügbar.

Eigenschaft der neu erfassten Adresse

Die Adresse des neu erfassten Kunden hat standardmässig die Eigenschaft **Pendent**. Damit die Rapporte, welche auf die neu erstellte Adresse erfasst worden sind, in der Erfassungskontrolle am PC freigegeben werden können, benötigt die Adresse die Eigenschaft **Verwaltet**. Die Anpassung der Eigenschaft muss am PC im Menü **U100 Adresse**  vorgenommen werden (siehe Abschnitt «Neue Eigenschaft «Pendent» für Adressen» auf Seite 8).

Benutzerberechtigung

Startseite > System > Y201 Benutzerberechtigungen  > Mobile Spezialvorgänge

Die Benutzerberechtigung **Mobile Kunden-Ersterfassung** muss beim gewünschten Perigon-Benutzer / den gewünschten Perigon-Benutzern aktiviert sein, damit neue Kunden im Perigon Mobile erfasst werden können.

5.2 Bearbeitung und Fixierung der Dauer von Leistungen*

Kundenwunsch von diversen Kunden

Startzeit	Endzeit	Dauer Total (...)
10:34	11:19	45
Leistung		
Behandlungspflege	Dauer (min) 45	⋮
	Fixiert	
61 min	KLV b + c	⌵
Zeit läuft	Primo Lukas	
Startzeit	Endzeit	+
07:39	08:40	
Behandlungspflege	41 min	⋮
	Fixiert	
Grundpflege	20 min	⋮

Abb. 11: Oben: Fixierte Leistung in den Rapport-details / Unten: Fixierte Leistung im Zeiterfassungsbereich

Viele unserer Kunden haben gewünscht, dass auch im neuen Perigon Mobile die Dauer von Leistungen bearbeitet und fixiert werden können. Mit dieser Version des Perigon Mobile sind diese Funktionen, welche im Perigon Mobile Classic als Schliesschen-Funktion bekannt waren, auch im neuen Perigon Mobile verfügbar.

Leistung bearbeiten

Bei Leistungen, welche bearbeitet werden können, wird das entsprechende Zahlenfeld unterstrichen angezeigt.

Leistung fixieren

Bei der gewünschten Leistung auf das Symbol **Kontextmenü**  und danach auf **Fixieren** tippen, um die Dauer der Leistung zu fixieren.

Hinweis

Ist in der Einsatzdefinition bei den Leistungen die Dauer erfasst, wird bei der entsprechenden Leistung **Fixiert** angezeigt.

Kurzinformationen zur Verteilung der Zeiten

Die Zeitverteilung bei der Rapportierung im Perigon Mobile hängt davon ab, welche Daten, beispielsweise in der Einsatzdefinition im Perigon Dispo, bereits verfügbar sind. Bei der Zeitverteilung wird folgende Reihenfolge angewendet:

1. **Die Dauer der Leistungen ist in der Einsatzdefinition festgelegt** Ist die Dauer der Leistung in der Einsatzdefinition festgelegt, wird die hinterlegte Dauer berücksichtigt. Dabei wird unterschieden zwischen:
 - a. Nur einer Leistung ist eine Dauer hinterlegt: Die Zeit wird nach Ablauf der Vorgabedauer fixiert. Die restliche Einsatzzeit wird auf jene Leistungen verteilt ohne hinterlegte Dauer in der Einsatzdefinition
 - b. Bei zwei oder mehreren Leistungen ist eine Dauer hinterlegt: Die Zeit wird pro Leistung bis zur fixierten Dauer erfasst und fixiert. Die restliche Einsatzzeit wird auf die Artikel ohne Dauer (gemäss Einsatzdefinition) verteilt oder auf den letzten, nicht fixierten Artikel.
2. **Sind Interventionen mit dem Artikel verbunden** Die Zeit wird im Verhältnis der Dauer der Interventionen verteilt.
3. **Proportional nach Dauer der hinterlegten Artikel** Die Zeit wird durch die Anzahl im Rapport erfassten Leistungen dividiert und linear verteilt.

Konfiguration

Startseite > System > Y504 Konfiguration  > Perigon Mobile > Rapportierung

Standardmässig ist die Bearbeitung und Fixierung der Dauer von Leistungen im Zeiterfassungsbereich aktiviert. Den Konfigurationseintrag **Bearbeitung und Fixierung der Rapportdauer im Zeiterfassungsbereich ermöglichen** anpassen, um die Bearbeitung und Fixierung der Dauer von Leistungen im Zeiterfassungsbereich zu deaktivieren.

5.3 Dienstplan im Perigon Mobile*

Kundenwunsch von diversen Kunden



Abb. 12: Dienstplan im Perigon Mobile

Neu ist der Dienstplan auch im Perigon Mobile verfügbar. Welche Funktionen dabei verfügbar ist hängt von den Einstellungen in den entsprechenden Konfigurationseinträgen ab.

Eigener Dienstplan und Dienstplan aller Mitarbeiter anzeigen, keine Dienste hinzufügen

Ist der Konfigurationseintrag **Mobile Dienstplan aktiv** aktiv, wird im **Hauptmenü**  zusätzlich das Symbol **Dienstplan**  angezeigt. Mit diesem Symbol wird der Dienstplan geöffnet und es werden die geplanten Dienste angezeigt. Dabei sind **Arbeits- und interne Dienste blau** und **die restlichen Dienste grau** hinterlegt. Auf das Symbol **Suchen**  tippen, um nach anderen Mitarbeitern und ihren Dienstplänen zu suchen. Dabei werden nur die Mitarbeiter angezeigt, welche in einer Planungsgruppe sind, auf welche der angemeldete Mitarbeiter Leserechte hat.

Tipp

Das Symbol **Heute**  tippen, um das die Dienste des aktuellen Tages anzuzeigen.

Nur eigener Dienstplan anzeigen, eigene Dienste hinzufügen

Ist zusätzlich der Konfigurationseintrag **Eigener Dienstplan bearbeiten gemäss Dienstplan-Planungsgruppen Zuweisung** aktiv, kann der angemeldete Mitarbeiter **nur seinen eigenen Dienstplan** aufrufen. Zusätzlich hat er jedoch die Möglichkeit, mit dem Symbol **Erfassen**  eigene Dienste zu erfassen.

Informationen zur Möglichkeit, eigene Dienste hinzuzufügen

Die Möglichkeit, eigene Dienste zu erfassen, wurde mit dem Fokus auf Springer-Mitarbeiter im Perigon Mobile umgesetzt. Springer-Mitarbeiter können dadurch im Dienstplan eintragen, an welchen Tagen sie verfügbar sind. Damit die Springer-Mitarbeiter dies können, benötigen sie Schreibrechte auf die Planungsgruppe, in welcher die Dienste verfügbar sind. Nachdem die gewünschten Dienste eingetragen sind, müssen diese durch die Planung bestätigt werden, indem der Dienst im Dienstplan am PC in eine andere Planungsgruppe verschoben wird. Wenden Sie sich an unseren Support, um mehr über diese Möglichkeit der Springer-Planung zu erfahren.

Konfigurationen

Startseite > System > Y504 Konfiguration  > Perigon Mobile > Planungsdaten

- Den Konfigurationseintrag **Mobile Dienstplan aktiv** anpassen, um den Dienstplan im Perigon Mobile zu aktivieren.
- Den Konfigurationseintrag **Eigener Dienstplan bearbeiten gemäss Dienstplan-Planungsgruppen Zuweisung** anpassen, um eigene Dienste hinzufügen zu können.

5.4 Anpassung am Verhalten des Kontrollkästchens für den Status einer Intervention*

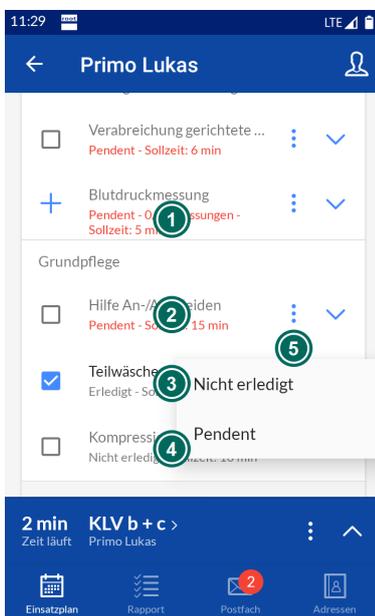


Abb. 13: Anzeige Status der Interventionen

In den Einsatzdetails werden im Bereich **Aufgaben** die Interventionen angezeigt, welche erledigt werden müssen. Neu sind die Interventionen standardmässig pendent und es wird bei allen Interventionen das Symbol **Pendent** oder **Erfassen** **+** angezeigt. Durch diese Änderung muss der Perigon-Benutzer bereits erledigte Interventionen bewusst abhaken. Er hat dadurch eine bessere Kontrolle, welche Interventionen er bereits ausgeführt hat, die Protokollierung wird vereinfacht und Interventionen werden nicht vergessen, da Rapporte mit noch pendenten Interventionen nicht freigegeben werden können. Abhängig vom jeweiligen Status werden die Interventionen unterschiedlich angezeigt.

① Pendente Interventionen mit Formularen

Bei pendenten Interventionen mit Formularen werden das Symbol **Erfassen** **+** und unterhalb des Titels der Intervention der Text **Pendent** sowie die Anzahl notwendiger Erfassungen angezeigt. Zur Erfassung der Formulardaten auf das Symbol **Erfassen** **+** tippen.

Tipp

Auf das Symbol **Kontextmenü**  und danach auf **Neue Erfassung** tippen, um weitere Erfassungen vorzunehmen.

② Pendente Interventionen

Bei pendenten Interventionen werden das Symbol **Intervention pendent** und unterhalb des Titels der Intervention der Text **Pendent** angezeigt.

③ Erledigte Interventionen

Bei erledigten Interventionen werden das Symbol **Intervention erledigt** und unterhalb des Titels der Intervention der Text **Erledigt** angezeigt.

④ Nicht erledigte Interventionen

Bei nicht erledigten Interventionen werden das Symbol **Intervention nicht erledigt** und unterhalb des Titels der Intervention der Text **Nicht erledigt** angezeigt.

⑤ Änderung des Status

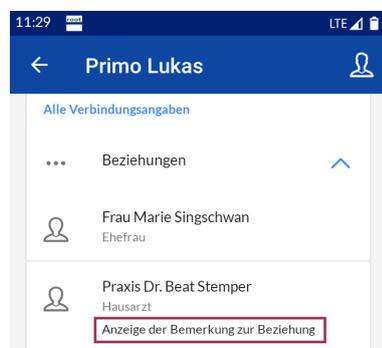
Bei jeder Intervention ist ein Kontextmenü verfügbar, in welchem der Status der Intervention geändert werden kann. Auf das Symbol **Kontextmenü**  tippen, um das Kontextmenü zu öffnen und den Status der Intervention zu ändern.

5.5 Geplante Interventionen müssen bei Rapportfreigabe bearbeitet sein

Damit die Rapporte im Menü **Rapport**  freigegeben werden können, müssen alle geplanten Interventionen entweder den Status **Intervention erledigt** oder **Intervention nicht erledigt** haben. Sind noch Interventionen mit dem Status **Intervention pendent** vorhanden, können die Rapporte nicht freigegeben werden.

5.6 Anzeige der Bemerkungen zu den Beziehungen

Kundenwunsch von Kunde 5809



In den Einsatzdetails werden bei den Beziehungen neu auch die Bemerkungen zu den Beziehungen angezeigt.

Hinweis

Die Anzeige der Bemerkungen zu den Beziehungen ist auch in der Perigon Mobile-Version 2020.2.08 (und höher) verfügbar.

Abb. 14: Anzeige der Bemerkungen zu einer Beziehung

5.7 Erweiterte Suche und Anzeige der Adress-ID

Kundenwunsch von diversen Kunden



Abb. 15: Suche und Anzeige der Adress-ID

Für die Suche nach einer Adresse im Menü **Adressen**  kann neu auch die **Adress-ID** verwendet werden. Ebenfalls kann neu nach allen vorhandenen Adressen gesucht werden und die Adress-ID wird auch in den Suchresultaten angezeigt.

Suche mit Adress-ID

Im Suchfeld die Adress-ID der gewünschten Adresse eingeben, um nach der Adresse zu suchen.

Nach allen Adressen suchen

Das Suchfeld leer lassen oder das Symbol **Prozent (%)** eingeben und auf der Bildschirm-Tastatur auf **Suchen**  tippen, um nach allen Adressen zu suchen.

5.8 Markierung «Wichtig» für Verlaufsberichte

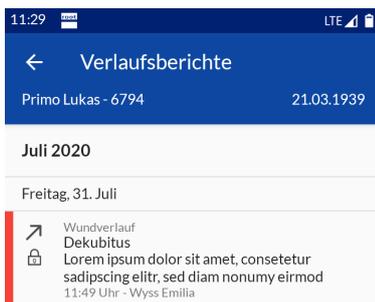


Abb. 16: Anzeige eines wichtigen Verlaufsberichts

Im Menü **Verlaufsberichte**  können neu Verlaufsberichte als **Wichtig** markiert werden. Dazu ist bei der Erfassung eines Verlaufsberichts das Kontrollkästchen **Wichtig** verfügbar.

Anzeige in der Übersicht über die Verlaufsberichte

In der Übersicht über die Verlaufsberichte wird bei einem wichtigen Verlaufsbericht am linken Rand die Markierung **Wichtig**  angezeigt.

Hinweis

Als wichtig markierte Verlaufsberichte werden **nicht in den wichtigen Hinweisen** angezeigt. Die Gründe dafür sind:

- Dadurch verhindert wird, dass nur noch als wichtig markierte Verlaufsberichte gelesen werden.
- Verlaufsberichte können nicht mehr ausgeblendet werden, da sie kein Gültig bis-Datum haben.

6 Perigon Care Neuerungen 2020.3

6.1 Markierung «Wichtig» für Verlaufsberichte*

Kundenwunsch von diversen Kunden und aus dem Perigon Forum

Im Menü **D300 Verlaufsberichte**  können neu **Verlaufsberichte als Wichtig** markiert werden. Dazu ist neu bei der Erfassung eines Verlaufsberichts das Kontrollkästchen **Wichtig** verfügbar.

Anzeige in der Übersicht über die Verlaufsberichte

ntion	Erfasser	Wichtig	Situation	Text
	Emilia Wyss	<input checked="" type="checkbox"/>	Verbessert	Lorem ip: consetet sed diam

In der Übersicht über die Verlaufsberichte wird bei einem wichtigen Verlaufsbericht das Symbol **Wichtig**  angezeigt.

Abb. 17: Anzeige eines wichtigen Verlaufsberichts

Hinweis

Verlaufsberichte können auch im Perigon Mobile und Perigon Mobile Classic als wichtig markiert werden.

6.2 Beim Abschluss der Pflegeplanung werden zukünftig geplante Einsätze auch entfernt*

Bisher wurden beim Abschluss einer Pflegeplanung (direkt im Menü **D200 Pflegeplanung** , mit einem Austrittsformular oder dem Formular Entlassung) die damit verbundenen Einsätze im Menü **E101 Einsatzplan**  erst beim erneuten Aufbereiten der Plantafel entfernt, auch wenn der Perigon-Benutzer die benötigten Benutzerberechtigungen auf den Einsatzplan hatte. Neu werden die Einsätze direkt beim Abschluss der Pflegeplanung aus dem Einsatzplan entfernt.

Hinweis

Hat der Perigon-Benutzer nicht die benötigten Benutzerberechtigungen für den Einsatzplan, werden – wie bisher – eine Kundenpendenz und eine Aufgabe im Perigon Postfach erstellt.

6.3 Ausdruck «BESA Netzgrafik»

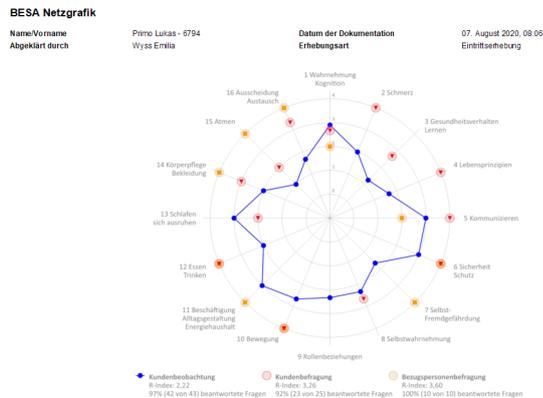


Abb. 18: Ausdruck «BESA Netzgrafik»

Im Menü **D209 BESA Netzgrafik** ist neu der Ausdruck **BESA Netzgrafik** verfügbar. Auf diesem Ausdruck werden die Netzgrafik und die Schwerpunkte mit den damit verbundenen Diagnosen angezeigt.

6.4 Ausdruck «BESA Leistungsplanungsblatt»

BESA Leistungsplanungsblatt

Kundendaten

Vorname/Name: Lukas Primo - 6794
AHV-Nr.: 756.1371.1725.41

Erstellt am: 26.11.2019
Erstellt von: Emilia Wyss
Diplomierte Pflegefachfrau /
diplomierter Pflegefachmann HF

Nr.	Leistungsbeschreibung	Wer	T	Anz.	Einh.	Zeit	KLV 7
10701	Kleiner Verband	S	N	1	17	15	b

Leistungsbeschreibung	KLV-Leistungen in Minuten			KLV Total	Nicht-KLV
	a	b	c		
- Einmalige Leistungen					
- Periodische Leistungen					
- pro Tag		15		15	
- pro Woche		105		105	
- pro Monat		450		450	
Ganze Verordnungsperiode (01.11.2019 - 30.11.2019)	0	450	0	450	0
Anpassung aufgrund doppelter Zeiterfassung bei simultanen erbrachten Leistungen	0	0	0	0	0
Total	0	450	0	450	0

Abb. 19: Ausdruck «BESA Leistungsplanungsblatt»

Im Menü **D202 Leistungsplanungsblatt** ist neu der Ausdruck **BESA Leistungsplanungsblatt** verfügbar. Dieser Ausdruck enthält alle Interventionen des Leistungsplanungsblattes.

Informationen zum BESA Leistungsplanungsblatt für Versicherungen

Auf dem BESA Leistungsplanungsblatt, welches an die Versicherungen gesendet wird, müssen nur KLV a bis c-Leistungen angezeigt

werden. Nicht-KLV-Leistungen werden nicht benötigt.

Nicht-KLV-Leistungen trotzdem anzeigen

Das Kontrollkästchen **Nicht-KLV-Leistungen anzeigen** aktivieren, um Nicht-KLV-Leistungen auf dem BESA Leistungsplanungsblatt anzuzeigen.

Hinweis

Das BESA Leistungsplanungsblatt ist auch in der Perigon-Version 2020.2.08 (und höher) verfügbar.

6.5 Pflegeklassifikation «POP» für Perigon BESA verfügbar

Neu ist auch die Pflegeklassifikation POP für das Perigon BESA verfügbar. Dadurch können Schwerpunkte in der BESA Netzgrafik mit POP-Diagnosen verbunden werden. Ebenfalls sind Ziele und Interventionen aus der Pflegeklassifikation POP verfügbar.

Hinweis

Die Pflegeklassifikation POP für Perigon BESA ist auch in der Perigon-Version 2020.2.07 (und höher) verfügbar.

7 Perigon RAI Neuerungen 2020.3

7.1 HomeCareData auch für interRAI verfügbar*

Die Schnittstelle zu HomeCareData ist auch nach der Umstellung auf interRAI verfügbar. Nach Angaben von Spitex Schweiz ist die Schnittstelle für öffentliche Spitex-Organisationen kostenlos. Daher legt Spitex Schweiz den öffentlichen Spitex-Organisationen nahe, die Schnittstelle zu HomeCareData auch zu nutzen. Das Perigon Spitex unterstützt die Schnittstelle.

Hinweis

Weitere Informationen zum HomeCareData finden Sie im Flyer **Machen Sie mehr aus Ihren interRAI-Daten** von Spitex Schweiz unter <https://www.spitex-bedarfsabklaerung.ch/> > HomeCareData > Flyer HomeCareData.

7.2 Filterung nach Adressgruppe bei Auswertung offener interRAI CMH, interRAI HC- und SDA-Assessments

Kundenwunsch von Kunde 5809



Stichtag	Di. 11.08.2020
Tage ab Eröffnung	15 Tag
Sortierung	Name
Adressgruppe	

Abb. 20: Nachschlagefeld «Adressgruppe»

Die Auswertungen über offene CMH-, HC- oder SDA-Assessments in den Menüs **Q117 Offene CMH-Assessments** , **Q123 Offene interRAI HC-Assessments**  und **Q124 Offene SDA-Assessments**  können neu auch nach Adressgruppe gefiltert werden. Zur Auswahl der Adressgruppe ist in diesen Menüs das Nachschlagefeld **Adressgruppe** verfügbar.

bar.

7.3 Name, Vorname und Adress-ID auf Ausdrucken der interRAI-Formulare

Kundenwunsch von Kunde 4946

Auf den Ausdrucken der interRAI-Formulare, beispielsweise dem Formular SDA, werden neu in der Fusszeile Name, Vorname und Adress-ID des ausgewählten Kunden angezeigt.

Hinweis

Name, Vorname und Adress-ID auf den Ausdrucken der interRAI-Formulare sind auch in den Perigon-Versionen 2020.1.12 und 2020.2.03 (und höher) verfügbar.

7.4 Verbindung von CAPs mit POP-Diagnosen in der interRAI Abklärungszusammenfassung

Im Menü **D207 interRAI Abklärungszusammenfassung**  können CAPs neu auch mit POP- oder ENP-Diagnosen verbunden werden.

Hinweise

- Die Pflegeklassifikation ENP ist nur in Italienisch verfügbar.
- Die Möglichkeit, CAPs mit POP- oder ENP-Diagnosen zu verbinden ist auch in den Perigon-Versionen 2020.1.18 und 2020.2.09 (und höher) verfügbar.

8 Im Perigon Spitex zukünftig nicht mehr verfügbare Funktionen

Die folgenden Vorgänge, Funktionen und Module werden in einer zukünftigen Version des Perigon Spitex nicht mehr verfügbar sein.

8.1 Perigon Mobile Classic wird noch bis Ende Dezember 2020 unterstützt

Das aktuell noch verfügbare Perigon Mobile (Perigon Mobile Classic) wird nur noch bis und mit dieser Version (Version 2020.3) unterstützt. Ab der Perigon-Version 2021.1 kann nur noch mit dem «neuen» Perigon Mobile gearbeitet werden.

Nicht mehr verfügbar ab Perigon-Version

2021.1 (ab Januar 2021)

Alternative

Das neue Perigon Mobile

8.2 Einzelplatz-Lizenzen sind noch bis Ende Dezember 2021 verfügbar

Einzelplatz-Lizenzen für das Perigon Spitex sind nur noch bis und mit der Perigon-Version 2021.3 verfügbar.

Nicht mehr verfügbar ab Perigon-Version

2022.1 (ab Januar 2022)

Alternative

Mehrplatz-Lizenz (Perigon Central)

8.3 Zukünftig nicht mehr verfügbare Lizenzen

Folgende Lizenzen für das Perigon Spitex sind zukünftig nicht mehr verfügbar. Wenden Sie sich frühzeitig an unseren Verkauf, um die auslaufenden Lizenzen anzupassen.

Lizenz	Verfügbar bis und mit Version	Nicht mehr verfügbar ab Version
Perigon Care Basic	2020.3	2021.1
Perigon Care (ehem. Pflege Pro)	2020.3	2021.1
RAI-HC Schweiz	2020.3	2021.1
RAI-HC Verrechnung Client	2020.3	2021.1
RAI-HC bis 50 MDS	2020.3	2021.1

Lizenz	Verfügbar bis und mit Version	Nicht mehr verfügbar ab Version
RAI-HC Verrechnung Masterstation	2020.3	2021.1
SAP SQL Anywhere 16	2020.3	2021.1
Perigon Homecare E-Modul	2021.3	2022.1
Perigon Homecare Mehrplatzversion	2021.3	2022.1
Perigon Homecare Einzelplatzversion	2021.3	2022.1
Perigon Mobile Basic	2021.3	2022.1
Perigon Dienstplan	2021.3	2022.1
Perigon Dienstplan Schnittstelle	2021.3	2022.1

root-service ag

Weinfelderstrasse 32

CH-8575 Bürglen / TG

Telefon: +41 (0) 71 634 80 40

E-Mail: info@root.ch

Internet: www.root.ch